

Fest zu Maria Himmelfahrt, 15. August 2016

Herzlich wurden die Frauen auf dem Kirchplatz im Bendlehn von Rosmarie Wiesli und Annitta Raggenbass empfangen und gleich auf den Weg zur Mitte geschickt. So wanderten wir durch das auf den Asphalt gemalte Labyrinth, in dessen Zentrum jede Teilnehmerin ein «Chrütli» auswählen konnte. Unterwegs zu Sylvia Kaesers Garten tauschten wir unsere Gedanken über diese Pflanze aus, zum Beispiel: «Warum habe ich diese und nicht eine andere Pflanze mitgenommen?» oder «Was verbinde ich mit diesem `Chrütli`?» besprachen wir untereinander.

Annitta Raggenbass brachte uns die Schafgarbe, ein Gewächs aus der Familie der Korbblütler, von der Wurzel bis zur Blüte. Die Schafgarbe mit ihren Bitterstoffen habe eine beruhigende Wirkung und könne zahlreiche Beschwerden lindern. Danach erstellten wir ein Mandala von etwa einem Meter Durchmesser aus allen mitgebrachten Kräutern. Der Anblick zauberte uns Freude ins Herz und ein Lachen ins Gesicht.

Mit Kräutersträusse binden und Bräteln genossen wir den lauschigen Spätsommerabend im Garten von Sylvia Kaeser. Wir bedanken uns bei ihr für ihre Gastfreundlichkeit und die gemeinsamen Stunden.

Für den Frauechreis

Brigitte Wild



